

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855
1809**

54 (30.9.1809) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial = Blatt.

Nro. 54. Samstag den 30. September 1809.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden - Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Obervogteyamt Gengenbach
aus der Norderach an die verlebten Anton
Gmeinerschen Eheleute auf Mittwoch den 18.
October bei Großherzogl. Amtschreiberei in Zell.
Aus dem

Oberamt Kork
zu Willstett an den Jakob Frion, Bür-
ger und Zimmermann und seine Ehefrau Christina
geb. Mauffin in Großherzogl. Landschreiberei auf
Donnerstag den 19. October 1809. Aus dem

Oberamt Bruchsal
zu Bruchsal an den in Sant gerathenen
Bürger und Bierbrauer Johannes Will auf Mitt-
woch den 17. October Vermittags 9 Uhr vor dem
hiesigem Großherzogl. Oberamte;

zu Bruchsal an den in Sant gerathenen
Bürger und Maurermeister Georg Oberdeck auf
Mittwoch den 4. October d. J. Vormittags 9.
Uhr bei dahiesigem Oberamte. Aus dem

Oberamt Nastatt
zu Steinmauern anden Andreas Schnei-
der auf Montag den 23. October 1809. auf dem
Rathhaus allda. Aus dem

Oberamt Karlsruhe
zu Graben an die in Sant gerathene ver-
storbene Schuhmacher Christoph Seberische Ehe-
leute auf Freytag den 6. October d. J. bei dem
oberamtl. Commissario in Graben.

Offenburg. [Schuldenliquidation.] Die-
jenigen Gläubiger, welche an den hiesig bürgerli-
chen Zieglermeister Georg Strauß aus was im-
mer für einem Grund eine Forderung zu machen
haben, werden andurch vorgeladen, solche bei der
Donnerstags den 12. künftigen Monats October
statt habenden Passiv-Schuldenliquidations-Tagfahrt
auf dem Rathhause dahier anzugeben und rechtlich
auszuführen, auch das allenfalls prätrendirende Vor-
zugsrecht zugleich mit anzubringen, mit der beige-
fügten Bemerkung, daß die Aussenbleibenden mit
ihrer Forderung werden für allezeit von der Masse
ausgeschlossen werden.

Offenburg, den 23. September 1809.

Aus stadtmüthlichen Auftrage.

Großherzogl. Bad. Stadtkanzlei daselbst.

Bretten. [Schuldenliquidation.] In Sa-
chen verschiedener Gläubiger gegen den Bürger und
Sternenwirth Heinrich Freund, in Betreff ver-
schiedener Schulden, werden die etwa noch unbe-
kannten Gläubiger anmit aufgefördert, in Zeit 6
Wochen unter dem Rechtsnachtheil der Präclusion
ihre an diese Masse habenden Forderungen dahier
anzubringen.

Bretten, den 22. September 1809.

Großherzogl. Amt.

Mundtodt, Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust
der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt
oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Pforzheim
von Pforzheim dem Schlossermeister Jakob
Buch dessen Pfleger der Gürtlermeister Müller
von da ist. Aus dem

Oberamt Karlsruhe
von Egenstein die Johannes Seuser-
tischen Eheleute, deren Pfleger der Emanuel
Seuserth von da ist.

Erboordnungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 9 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekann- ten, nächsten Verwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Bischofsheim
von Freisteck der seit dem Jahre 1777.
abwesende David Walter, welcher seit mehr als
dreißig Jahren nichts von sich hören ließ. Aus dem
Oberamt Bruchsal
von Untergrombach die Margaretha
Doll.

Rißlau. [Erboordnung.] Der Bürgersohn
Peter Bekker von Kronau hat sich bereits vor 32
Jahren aus seinem Geburtsorte entfernt, ohne von
seinem Aufenthalte und sonstigem Schicksale etwas
vernehmen zu lassen. Derselbe oder dessen Leibeserben
werden nun aufgefordert, binnen 3 Monaten von
heute an dahier bei Oberamt zu erscheinen und das
nach der letzten Administrationsrechnung in 576 fl.
7½ kr. bestehende Vermögen in Empfang zu nehmen,
widrigenfalls solches den nächsten Unverwandten zur
nutznießlichen Pflege gegen Sicherheit überlassen
werden wird.

Rißlau, den 4. September 1809.
Großherzogl. Amt.

Achern. [Erboordnung.] Norbert Gelb-
reich, hiesiger Bürgersohn, seiner Profession ein
Kübler, welcher vor ungefähr 47 Jahren auf die
Wanderschaft gieng, hat sich oder seine Leibeser-
ben binnen 9 Monaten bei dem untenbesetzten
Amte zu melden, widrigens sein unter Curatel ste-
hendes Vermögen von 240 fl. an die bekann- ten
nächsten gesetzlichen Erben gegen Caution verabsfolgt
werden wird.

Achern, den 20. September 1809.
Großherzogl. Obervogteyamt.

Baden. [Erboordnung.] Einem gewissen
Abelbert Eifert, welcher ehemals in der böhmi-
schen Bergstadt Platten etablirt war, nachher aber
mit seiner Familie nach Preßnitz auswanderte, wo
er ein blaues Farbwerk, zuletzt aber einen Minera-
lienhandel unternahm, und damit in ganz Böhmen
herumreiste, sind in dem Testamente seines dahier
verstorbenen Bruders des Kammerdieners Anton
Eifert 100 fl. legirt worden. Da man nun aller
bisherigen Erkundigungen ungeachtet weder von dem
Aufenthalte noch von dem Leben oder Tode des Ab-
bert Eifert eine sichere Nachricht erhalten konnte, so

wird er oder seine allenfallsigen Erben andurch öffent-
lich vorgeladen, sich binnen einer Frist von neun
Monaten wegen diesem Legat also gewiß bei dieser
Stelle zu melden, weil sonst dasselbe den nächsten
hierländischen Verwandten des Anton Eifert eingean-
wortet werden solle. Baden, den 15. September 1809.
Großherzogl. Oberamt.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte böstlich Ausgetretene sollen sich
binnen 3 Monaten bey ihrer Obrigkeit stellen, und
wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls
gegen dieselben nach der LandesConstitution wider
ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird.
Aus dem

Oberamt Eberstein
von Reichenenthal der von den Großherzogl.
Truppen desertirte Philipp Karcher binnen 6
Wochen vom 14. Sept. d. J. an. Aus dem

Oberamt Karlsruhe
von Mühlburg der in auswärtigen Kriegs-
diensten stehende Daniel Ruff.

Stuttgardt. [Ehegerichtsordnung.] Nach-
dem bei dem königl. Württembergischen Ehegericht
allhier in Stuttgardt die zwischen Margaretha
Mellenkopfin, geborne Schwarzin von Lub-
wigsburg, Klägerin eines und ihrem aus den königl.
Militärdiensten entwichenen, von Pfullingen, Uracher
Oberamts gebürtigen Ehemann Johannes Mollen-
kopf Beklagten andern Theils observirende Ehestrit-
tigkeit auf Donnerstag den 14. Monatsstag Decem-
ber dieses Jahres wird erörtert werden, also wird
solches dem Beklagten Johannes Mollenkopf des
Endes hiemit unverhalten, damit derselbe auf obbe-
sagten peremptorischen Termin Vormittags um 8 Uhr
in königl. Kanzley allhier, mit Beistand eines Ge-
richtsprocursors in Person oder per Mandatarium
satis instructum erscheinen und sich des rechtlichen
Ausgangs der Sache gewärtigen möge, wie dann,
er erscheine oder nicht, nichts destoweniger auf Ge-
gentheils ferneres Anrufen gesprochen werden wird,
was Rechtsens ist Stuttgardt, den 14. Sept. 1809.
Von königl. Württembergischen Ehegerichts wegen.

Bischofsheim. [Vorladung.] Johannes
Knapp von Oberkappel, den die ledige Susanne
Salome Friedli von Bischofsheim als Vater ihres
am 29. August 1807. zur Welt gebrachten Kindes
angegeben, hat binnen 3 Monathen vor Oberamt
zu erscheinen und sich gegen die angestellte Vater-
schaftsklage zu verantworten, ansonsten zu gewärtigen,
daß in contumaciam gegen ihn erkannt werden

wird. Verordnet bei Großherzoglichem Oberamt
Bischofsheim den 14. Sept. 1809.

Baden. [Vorladung.] Da die nachbemelte
Militzpflichtige auf Wanderschaft abwesende bei der
letzten Recrutirung durch Loosziehung zu Rekruten
gefallen, benanntlich:

von Baden

Fr. Jos. Kah, Drechsler; Fidel Stephan
Görig, Schreiner; Joseph Anton Streil,
Strumpfweber; Ignaz Herz, Hafner; Alois
Kauth, Zimmermann; Andros Naber, Stein-
hauer; Jos. Wald, Maurer; Franz Kosmaier,
Schreiner; Franz Georg Graser, Schlosser;
Johann Falk, Maurer; Jos. Lorenz, Bäcker;
Alois Graser, Schreiner; Franz Georg Falk,
Schuster; Ludwig Damm, Schuster; Philipp
Ludwig Wagner, Architect; Anton Schedel,
Weber;

aus dem Staab Steuern

Jos. Jörger, Schuster; Matheus Schna-
bel, Weber;

von Doss

Bernard Ihle, Maurer;

von Eberstein

Conrad Friedmann, als werden dieselben
hiermit aufgefordert, sich in Zeit 6 Wochen per-
sönlich vor hiesigem Oberamt zu stellen, oder zu
gewärtigen, daß gegen sie nach der Landesconstitu-
tion wider ausgetretene Unterthanen werde verfab-
ren werden. Baden, den 1. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bühl. [Vorladung.] Nachdem der von dem
bisseitigen Großherzogl. Militär desertirte ledige Peter
Kestel von Ottersweier, von der ledigen Wal-
purga Müllerin von da, als Vater ihres im Mai
d. J. zur Welt gebornen unehelichen Kindes an-
gegeben worden, als wird ermeldeter Peter Kestel
hiermit aufgefordert, sich auf die gegen ihn ange-
brachte Vaterschaftsflage binnen 6 Wochen vor hie-
sigem Oberamt zu verantworten, widrigenfalls das
Rechtliche gegen ihn in contumaciam erkannt wird.

Bühl, den 15. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Baden. [Vorladung.] Handelsmann Gott-
lieb Benzler aus Chemnitz in Sachsen, von wel-
chem sogenannte meerschäumene Pfeifenköpfe und
Schulden in dem Sommer 1808 hier zurückgelassen
worden, wird hiermit öffentlich aufgefordert, in Zeit
6 Wochen seine hiesige Schulden zu zahlen, und
die Pfeifenköpfe in Empfang zu nehmen, andern-

falls solche öffentlich versteigert und aus dem Erlös
die Schulden abgetragen werden.

Baden, den 19. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bruchsal. [Vorladung.] Der am verflusse-
nen Mittwoch in der Nacht heimlich entwichene
Bürger Jakob Friedel von Büchig wird hiermit
öffentlich vorgeladen, sich binnen 6 Wochen um so
gewisser dahier zu stellen und über seine Entfer-
nung zu verantworten, widrigenfalls nach der Con-
stitution wider ausgetretene Unterthanen gegen ihn
verfabren werden solle; wobei jedermann gewarnt
wird, demselben nichts zu borgen, oder sich selbst
den allenfälligen Verlust der Forderung zuzuschreiben.

Bruchsal, den 2. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bruchsal. [Vorladung.] Bei der im Juli
l. J. vorgenommenen Recrutirung hat das Loos
nachstehende abwesende Purche zu Rekruten be-
stimmt, und zwar:

von Neuthard

Jakob Baum, Gärtner;

von Zeutern

Johann Adam Schickbein; Joseph Da-
fernes;

von Weyher

Johannes Meißer;

von Langenbrücken

Franz Gabriel Krug;

von Oesstringen

Johann Philipp Lehn; Johann Philipp
Baas;

von Neibshheim

Franz Peter Schäfer;

von Bruchsal

Georg Jndor Wollensack; Johann Ma-
thes Bopp; sämtliche diese werden andurch auf-
gefordert, sich in Zeit 3 Monaten vor hiesigem Ober-
amt persönlich zu stellen, ansonsten gegen sie nach
der Landesconstitution wider ausgetretene Untertha-
nen wird verfabren werden.

Bruchsal, den 22. Sept. 1809. Großh. Oberamt.

Pforzheim. [Vorladung.] Der ledige Bür-
gersohn Karl Fost von Dietlingen welcher sich
einer kleiner Diebstähle verdächtig gemacht, vor
deren Untersuchung aber flüchtig geworden, wird
andurch öffentlich aufgefordert, binnen 3 Monaten
um so gewisser dahier zu erscheinen und Red und
Antwort zu geben, als sonst gegen ihn nach der
Landesconstitution vorgefabren werden wird.

Pforzheim, den 29. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Wer an den hiesigen Bürger und Metzgermeister Anton Bopp d. a. etwas rechtmäßig zu fordern und seine Forderung bis jetzt vor dem Großherzogl. Oberamte dahier noch nicht vorgebracht hat, solle sich binnen 14 Tagen annoch melden, seine Forderung mit dem Beweise darüber vorlegen, oder gewärtigt seyn, daß er den Gläubigern, die sich gehörig gemeldet haben, nachgesetzt, oder aber, wenn das jetzige Vermögen des Bopp's für sämtliche Gläubiger nicht hinreichen sollte, von der jetzigen Masse ausgeschliffen, und auf dessen künftigen Erwerb verwiesen werde.
Verfügt Bruchsal den 22. Sept. 1809.
Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Unträge.

Ettlingen. [Mühlenverkauf.] Am 2. October d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird die mitten in hiesiger Stadt gelegene, gut beschaffene und stark besuchte Alex's Stenlische Zwingelmühle nebst Zugehörde auf dem Rathhaus dahier öffentlich versteigert werden, und andurch bekannt gemacht, damit die mittelst obrigkeitlicher Attestate zu diesem Erwerb und bürgerlicher Annahme sich qualificirende Liebhaber das Werk in Augenschein nehmen und der Steigerung anwohnen können. Ettlingen, den 26. August 1809.
Großherzogl. Oberamt.

Ettlingen. [WirthshausVersteigerung.] Die zur Gantmasse der Jakob Friedrich Oberleschen Eheleute in Grünenwinkel gehörige, an der Landstraße gelegene zweistöckige Behausung sammt Zugehörde wird Montag den 23. künftigen Monats October Vormittags 10 Uhr in Grünenwinkel nochmals öffentlich versteigert werden. Dieses wird andurch zu jedermanns Wissenschaft anmit bekannt gemacht, damit die Steigerungslustige in der bestimmten Zeit mit den erforderlichen Obrigkeitlichen Beugnissen versehen zu Grünenwinkel sich einfinden und der Steigerung anwohnen können.
Ettlingen, den 23. September 1809.
Großherzogl. Oberamt.

Baden. [Mühlenverkauf.] Johann Meier, hiesiger Bürger und Rothgerbermeister, läßt nach erhaltener Landesherrl. Cession die von höchst derselben zu Erblehn tragende Walk- und Loh- Mühle nebst Wohnungen, Scheuer, Stallungen und Gras- und Gemüsgarten, so wie in der hiesigen sogenannten Bäuermer Vorstadt nächst dem Brühl an der Dehlbach gelegen, und wozu nach Landesherrlicher Cession eine Dehlmühle gebauet werden darf, wozu das meiste Holz bereits auf dem Platz befindlich und

bei welchem Getrieb auch eine Schleifmühle ist, unter sehr annehml. Bedingungen aus freier Hand verkaufen. Es wird demnach dieses öffentlich bekannt gemacht, damit die Liebhaber binnen 6 Wochen alles einsehen und das Nähere beim Eigenthümer selbst vernehmen können.

Baden, den 13. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 411^{ter} an der Spitalstraße sind im Hinterhaus zwei Zimmer mit Alkoven, Küche, Speicher, Kammer und Holzremis einzeln oder im ganzen für ledige Herren mit Bett und Meubels monatlich zu verleihen und können auf den 1. October bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kiefermeister Wichtermann in No. 103. ist ein Logis für einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer zu verleihen und kann auf den 23. October bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rittergasse No. 139. ist im untern Stock ein Logis mit Bett und Meubel für ledige Herrn zu vermieten und kann auf den 1. oder 23. October d. J. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Hauptstraße No. 519. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Garten und Holzremis auf den 23. October d. J. zu verleihen.

Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Bei Friedrich Gessel jun. liegen in hiesiges Oberamt in Commission 1000 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen à 6 pCt. verzinslich parat.

Karlsruhe. [Kapital.] 2,200 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung auf ein neugebautes Haus in Karlsruhe zum Ausleihen bereit, und sind bis den 23. October zu erheben. Im Comptoir des Provinzialblatts ist das Nähere zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

Kastatt. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht andurch bekannt, daß er nunmehr zu aller möglichen Spohrer- und Gürtler-Arbeit eingerichtet sey, so wie auch zum Enalisch-Plattiren auf Kupfer und Eisen. Er empfiehlt sich zu gefälligen Aufträgen aller Art und verspricht die billigsten Preise.

Philipp Leidner,
Bürger und Spohrer-Meister.